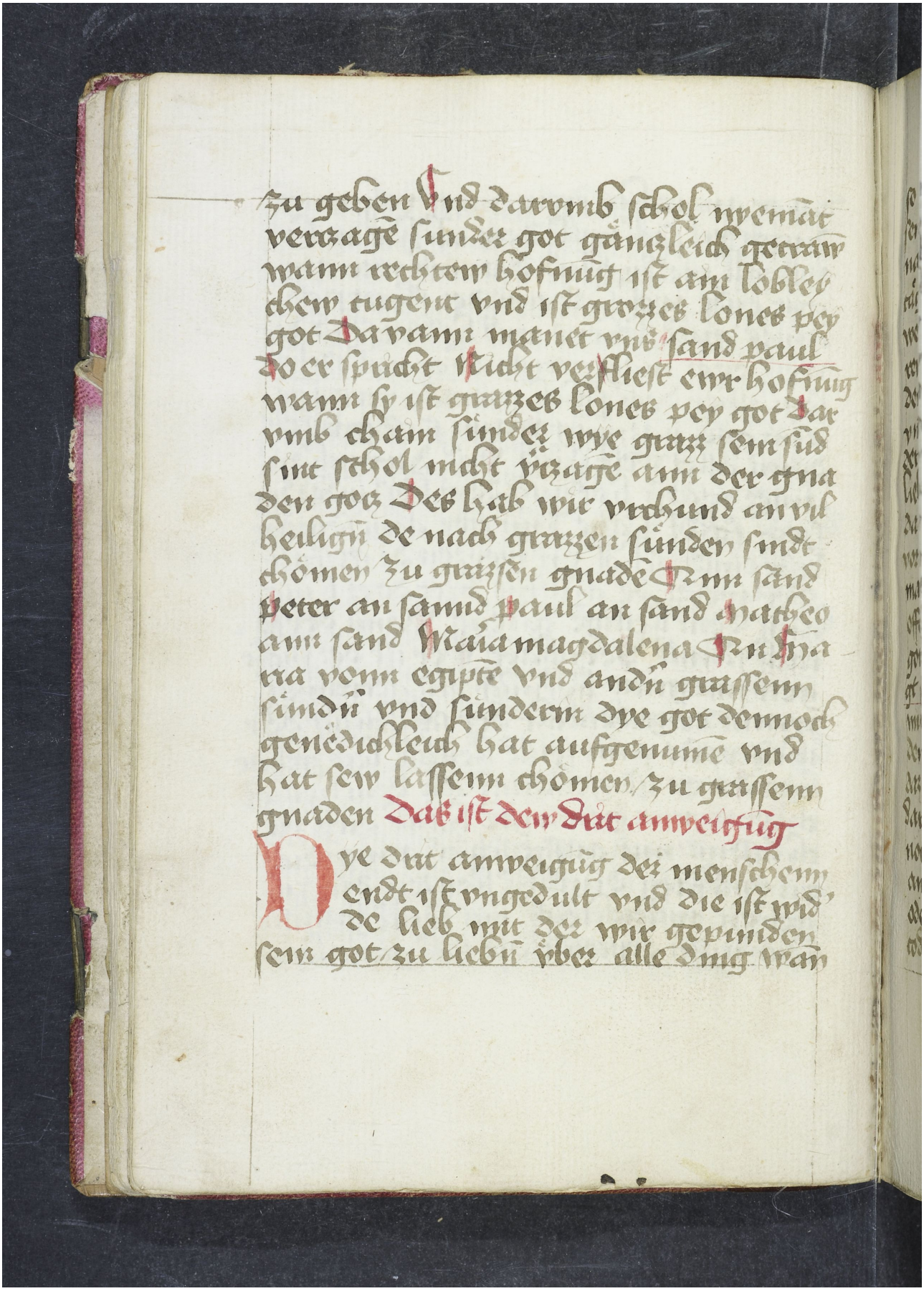
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=107
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



zu geben Vnd darumb schol nyemat
verzagē sunder got gantzleich getraw
wann rechtew hofnung ist am löblē
chew tugent vnd ist grozes lones pey
got Darumb meinet vnser sand paul
do er sprach Nicht verliest ewr hofnung
wann sy ist grozes lones pey got dar
umb cham sunder nye gantz sein sud
sint schol nicht verzagē am der gna
den got Des hab wir vrchund an vil
heiligē de nach grozen sunden sind
chomen zu grozen gnaden Rm sand
peter an sand paul an sand mathes
am sand Maia magdalena Rn sa
ra vonn egipte vnd andē grossem
sundē vnd sundern dye got democh
tenēdichleich hat aufgenume vnd
hat sew lassem chomen zu grossem
gnaden Das ist der drat anweisung

Dye drat anweisung der menschem
endt ist vngedult vnd die ist wid
de lieb mit der wir gepinden
sein got zu liebē vber alle ding wan